

Orientierung in der Buchstabensuppe

**Ein leitfaden für
nachhaltiges investieren**



2019

Marketing kommunikation



Fokus auf nachhaltiges investieren.

Ohne verwirrende terminologie

In den letzten Jahren interessierten sich die Anleger zunehmend für Strategien, deren Anlageprozess nichtfinanzielle Faktoren berücksichtigt. Laut einem Bericht des Forum for Sustainable and Responsible Investment (US SIF) aus dem Jahr 2018 haben in nachhaltigen Strategien verwaltete US-Vermögen mittlerweile einen Umfang von 12,0 Bio. USD erreicht, eine Steigerung um 38 % gegenüber den 8,7 Bio. USD des Jahres 2016¹. Viele dieser Strategien fallen unter den Oberbegriff „Nachhaltiges Investieren“. Doch in diesem Bereich gibt es auch eine verwirrende Vielfalt anderer Begriffe, wie „verantwortungsbewusstes Investieren“, „Impact Investing“, „ethisches Investieren“, „grünes Investieren“, „zielgerichtetes Investieren“ und „wertbasiertes Investieren“, um nur einige zu nennen. Obwohl es zwischen den einzelnen Ansätzen nuancierte Unterschiede gibt, verwenden wir den Oberbegriff „Nachhaltiges Investieren“ für diese Strategien, denn dies scheint der umfassendste und in der Branche akzeptierteste Name für diese Kategorie zu sein.



Wenn Sie die Zahl der Akronyme im Zusammenhang mit nachhaltigem Investieren verwirrt, sind Sie nicht allein.

1. Quelle: The Forum for Sustainable and Responsible Investment (US SIF), „Trends Report 2018“.

2. Quelle: State Street Global Advisors, „ESG Institutional Investor Survey: Performing for the Future“, 2017.



Neben der Vielzahl von Namen für nachhaltiges Investieren gibt es in diesem Bereich auch eine Reihe von Akronymen – wie „ESG“, „SRI“, „SDG“ und „PRI“. In einer ohnehin schon akronymverliebten Branche resultiert dies in einer verwirrenden Vielfalt von Akronymen und Begriffen im Bereich nachhaltiges Investieren. Das Ergebnis ist allgemeine Konfusion – selbst unter den Befürwortern des nachhaltigen Investierens. Eine Studie aus dem Jahre 2017 stellte fest, dass selbst bei Investmentunternehmen, die aktiv nachhaltig Investieren, über die Hälfte der Befragten (56 %) angaben, dass innerhalb ihrer Organisation Verwirrung über die ESG-Terminologie bestehe.²

Hier möchten wir einige der wichtigsten Begriffe und Akronyme zum nachhaltigen Investieren definieren, um etwas Klarheit für Sie zu schaffen. Wir werden die Unterschiede zwischen den wichtigsten Anlageansätzen grob erklären und erläutern, wie die von den Vereinten Nationen unterstützten Grundsätze für verantwortungsbewusstes Investieren („PRI“) die Landschaft des nachhaltigen Investierens verändern. Wir möchten die Terminologie und die Abkürzungen entmystifizieren, damit Sie die Vorteile des nachhaltigen Investierens verstehen können, ohne von Fachbegriffen und Akronymen erdrückt zu werden.

Der ursprüngliche ansatz.

Sozial verantwortliches investieren (SRI)

Das erste wichtige Akronym für nachhaltiges Investieren ist „SRI“. Es steht für „sozial verantwortliches Investieren“. SRI-Strategien verwenden in der Regel ein Ausschlussverfahren. Sie schließen Engagements in bestimmten Sektoren wie Tabak, Alkohol, Glücksspiel und Waffen aus oder vermeiden jegliches Engagement in Unternehmen aus bestimmten Ländern. Dieser Ansatz hat eine lange Geschichte, die mindestens bis zum 18. Jahrhundert zurückreicht, als religiöse Gruppen danach strebten, ihre Investitionen auf ihre Weltanschauung abzustimmen. Methodisten und Quäker weigerten sich zum Beispiel, in Unternehmen zu investieren, die in den Sklavenhandel verwickelt waren. In jüngerer Zeit wird allgemein anerkannt, dass die verbreiteten Boykotte südafrikanischer Unternehmen während der 1970er und 1980er Jahre zur Beendigung der Apartheid beigetragen haben.





Allgemein ausgedrückt, stützen sich moderne SRI-Ansätze auf Filter, um Anlagekategorien auszuschließen, die Anleger in ihren Portfolios vermeiden möchten. Institutionelle Anleger sind seit Jahren Vorreiter bei SRI-Anlagen. So beschloss der kalifornische Pensionsfonds CalPERS (California Public Employees' Retirement System) im Jahr 2001, sämtliche Tabakaktien aus seinem Portfolio zu verbannen.³ Staatliche Pensionsfonds in verschiedenen US-Bundesstaaten, von Kalifornien bis New Jersey, erwogen den Ausschluss von Unternehmen ganzer Länder – wie Brunei, Kuba, Iran, Saudi-Arabien, Sudan und der Türkei – die Menschenrechte verletzen und bei denen Verbindungen zum Terrorismus vermutet wurden.⁴ Generell zielt die Entscheidung, bestimmte Sektoren und Länder zu vermeiden, darauf ab, eine positive soziale Wirkung zu erzielen, und ist zugleich eine vorsichtige Anlageentscheidung.



SRI ist in der Regel mit der Vermeidung von Sektoren oder Ländern verbunden, die nicht zur Weltsicht eines Anlegers passen.

3. Quelle: Randy Diamond, „CalPERS Decision to Divest from Tobacco Is Costly“, Chief Investment Officer, 12.12.2018

4. Quelle: Anna Petrini, „Policies Drive Public Pension Divestments“, National Conference of State Legislatures, Vol. 27, Juli 2019.

Die nächste entwicklung.

ESG-integration

Wofür steht esg?⁶

Da ESG-Investing mehrere Themen umspannt, geben wir unten einen allgemeinen Überblick darüber, worauf sich die einzelnen Begriffe beziehen:



Umwelt: Themen im Zusammenhang mit der Qualität und der Funktion der natürlichen Umwelt. Dies umfasst Bereiche wie Treibhausgasemissionen, Klimawandel, erneuerbare Energien, Energieeffizienz (d.h., Luft-, Wasser- oder Ressourcenverknappung oder verschmutzung) und Entsorgung.



Soziales: Themen im Zusammenhang mit den Rechten, dem Wohlergehen und den Interessen von Menschen und Gemeinschaften. Darunter fallen Bereiche wie Menschenrechte, Arbeitsstandards, Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, Arbeitnehmerbeziehungen, Diversität, Verbraucherschutz und kontroverse Waffen.



Governance: Themen im Zusammenhang mit der Governance (Führung) von Unternehmen und ihren Anspruchsgruppen. Dazu zählen Themen wie Struktur der Geschäftsleitung (Verwaltungs- und Aufsichtsrat), Größe, Diversität, Kompetenzen und Unabhängigkeit (d.h., Vergütung von Führungskräften, Aktionärsrechte, Interaktion mit Anspruchsgruppen, Offenlegung von Informationen, Geschäftsethik, Bestechung und Korruption, sowie interne Kontrollen und Risikomanagement).

5. Quelle: Weltbankgruppe, „Investing for Long-Term Value“, Oktober 2005.

6. Quelle: Angepasster Auszug aus den Grundsätzen der Vereinten Nationen für verantwortungsbewusstes Investieren (UNPRI).

7. Quelle: Gunnar Friede, Timo Busch & Alexander Bassen, „ESG and financial performance: aggregated evidence from more than 2000 empirical studies“, Journal of Sustainable Finance & Investment, 5:4, 210-233, 2015.

Das zweite wichtige Akronym ist „ESG“. Es steht für „Umwelt, Soziales und Governance“. Der Begriff „ESG“ ging im Jahr 2005 im Rahmen einer von den Vereinten Nationen unterstützten Initiative in den allgemeinen Wortschatz ein, die den ersten Schritt zur Etablierung ökologischer, sozialer und Governance-Kriterien als maßgebliche Komponenten von Analysen, Prozessen und Entscheidungen in der Anlageverwaltung unternahm.⁵ Während SRI primär ein Ausschlussverfahren einsetzt – um bestimmte Sektoren oder Länder zu vermeiden – ist ESG-Investing ein inklusiver Ansatz. Er stützt sich auf die Idee, dass Unternehmen mit guten ökologischen, sozialen und Governance-Praktiken eine Quelle für langfristigen Wert bieten, der von traditionellen Finanzanalysen nicht erfasst werden kann. Sehr vereinfacht ausgedrückt könnte man sagen, SRI steht allgemein für die Vergangenheit des nachhaltigen Investierens, während die ESG-Integration die Gegenwart verkörpert.

Ähnlich wie SRI-Ansätze setzt auch ESG-Investing häufig Filter ein. Statt jedoch „schlechte“ Investments auszufiltern, nutzen ESG-Ansätze Screeningverfahren, um „gute“ Unternehmen zu identifizieren, die sich überdurchschnittlich gut entwickeln könnten. Während SRI-Strategien möglicherweise Abstriche bei den Renditen in Kauf nehmen, wenn die ausgeschlossenen „schlechten“ Sektoren oder Länder kräftig zulegen, versuchen ESG-Strategien, in „gute“ Unternehmen zu investieren, die positive Umwelt-, Sozial- und Governance-Faktoren als weitere Quelle für Mehrwert betrachten. Eine breit angelegte wissenschaftliche Untersuchung, bei der über 2000 Studien analysiert wurden, unterstützt die Behauptung, dass sich Unternehmen mit guten ESG-Profilen im Laufe der Zeit besser entwickelt haben als ihre nicht ESG-orientierten Konkurrenten.⁷ Investmentmanager, die einen inklusiven ESG-Ansatz einsetzen, streben danach, von der Idee zu profitieren, dass „gute“ Unternehmen ihren Kunden dabei helfen können, etwas Gutes zu bewirken.



ESG-Investing beruht auf der Ansicht, dass Unternehmen mit guten ökologischen, sozialen und Governance-Praktiken eine Quelle für langfristigen Wert bieten, der von traditionellen Finanzanalysen nicht erfasst wird.

Die weiterentwicklung.

Impact investing (II)

Impact Investing (manchmal auch als „II“ bezeichnet) ist eine Weiterentwicklung des ESG-Investing und ein Bereich, der für Anleger immer interessanter wird. Impact Investing geht einen Schritt weiter als ESG, denn Impact Investments werden in der ausdrücklichen Absicht vorgenommen, neben einer finanziellen Rendite auch eine messbare positive soziale und ökologische Wirkung zu erzielen. Nach Angaben des Global Impact Investing Network hatte das Anlageuniversum für Impact Investing Ende 2018 einen Umfang von über 500 Mrd. USD.⁸

Tabelle 1:

Wichtige Anlagebegriffe¹⁰

Akronym	Vollständiger Begriff	Definition
ESG	Umwelt, Soziales und Governance (eng. Environmental, Social, Governance)	Ein Anlageansatz, der nicht nur die Corporate-Governance-Struktur und die Aktivitäten eines Unternehmens berücksichtigt, sondern auch die ökologischen und sozialen Auswirkungen seiner Aktivitäten. ESG-Strategien umfassen häufig einen inklusiven Ansatz, der darauf ausgerichtet ist, in Unternehmen mit positiven Faktoren zu investieren.
SRI	Sozial verantwortliches Investieren (eng. Socially Responsible Investing)	Ein Anlageansatz, bei dem das Portfolio oder die Anlagestrategie auf die Ziele und Werte des Anlegers ausgerichtet ist. SRI-Strategien umfassen häufig ein Ausschlussverfahren, das Unternehmen, Sektoren oder Investments ausschließt, die nicht zu den Werten oder Grundsätzen eines Anlegers passen.
II	Impact Investing	Kapitalanlagen in der ausdrücklichen Absicht, neben einer finanziellen Rendite auch eine messbare positive soziale und ökologische Wirkung zu erzielen.

8. Quelle: Global Impact Investing Network, „Sizing the Impact Investing Market“, 1.4.2019.

9. Quelle: Lyubov Pronina, „What Are Green Bonds and How 'Green' Is Green?“ Bloomberg, 24.3.2019.

10. Quellen: Global Impact Investing Network (GIIN), United Nations Development Program, Sustainability Accounting Standards Board, United Nations Global Compact, United Nations Principles of Responsible Investing, Task Force on Climate-related Financial Disclosures, 2018.

Beispiele für Impact Investing sind „Green Bonds“ (Umweltanleihen) und „Social Bonds“ (Sozialanleihen). Green Bonds finanzieren Projekte mit dem Ziel, die globale Erwärmung zu bekämpfen, während die Erlöse von Social Bonds zur Finanzierung von Projekten zur Verbesserung des sozialen Wohlergehens, der Unterstützung benachteiligter Bevölkerungsgruppen oder ähnlicher Initiativen dienen.⁹ Impact Investing ist zwar nur ein relativ kleines Segment des globalen Anlageuniversums, das jedoch ein enormes Wachstumspotenzial hat.

Tabelle 2:

Regulierungsorgane
und Rahmenkonzepte¹⁰

Akronym	Vollständiger Begriff	Definition
SASB	Sustainability Accounting Standards Board	Ein Rahmenkonzept, das Unternehmen in aller Welt dabei helfen soll, Nachhaltigkeitsthemen, die für ihre Anleger wichtig sind, zu identifizieren, zu steuern und zu melden.
ODD	Sustainable Development Goals Ziele für nachhaltige Entwicklung	17 von der Generalversammlung der Vereinten Nationen festgelegte Ziele, die darauf ausgerichtet sind, Armut zu beenden, den Planeten zu schützen und allen Menschen ein Leben in Frieden und Wohlstand zu ermöglichen.
TCFD	Task Force on Climate-Related Financial Disclosures	Eine Organisation, die einheitliche, freiwillige Offenlegungen zu klimabezogenen Finanzrisiken entwickelt hat, mit denen Unternehmen ihre Anleger, Kreditgeber, Versicherer und andere Anspruchsgruppen über entsprechende Risiken informieren können.
PMNU	United Nations Global Compact	Eine freiwillige Initiative auf der Basis der Verpflichtungen von CEOs, universelle Nachhaltigkeitsgrundsätze umzusetzen und Maßnahmen zur Unterstützung der UN-Ziele zu ergreifen.
PRI	United Nations Sponsored Principles of Responsible Investing von den Vereinten Nationen unterstützte Grundsätze für verantwortungsbewusstes Investieren	Eine von den Vereinten Nationen angestoßene Investoreninitiative mit dem Ziel, das Verständnis für die Auswirkungen von ESG-Faktoren auf Investments zu fördern und ihren Unterzeichnern dabei zu helfen, diese Faktoren bei ihren Anlageentscheidungen zu berücksichtigen.

10. Sources : Global Impact Investing Network (GIIN), United Nations Development Program, Sustainability Accounting Standards Board, United Nations Global Compact, United Nations Principles of Responsible Investing, Task Force on Climate: déclarations financières provenant de ces organisations, 2018.

PRI.

Ein neues paradigma für nachhaltiges investieren

Das letzte wichtige Akronym ist „PRI“. Es steht für die von den Vereinten Nationen unterstützten Grundsätze für verantwortungsbewusstes Investieren. Die PRI umfassen sechs Grundsätze, zu deren Einhaltung sich die Unterzeichner – Vermögenseigentümer und Investmentmanager – verpflichtet haben. Sie regeln, wie sie ESG-Faktoren in ihren Anlageprozessen berücksichtigen und messen sowie über ihre

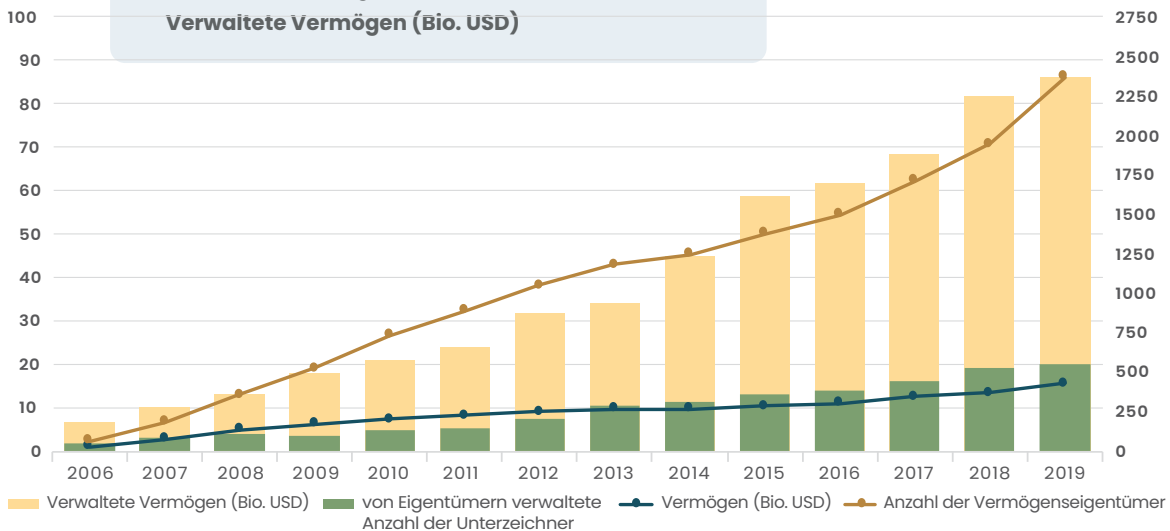
Verfahren Bericht erstatten. Seit der Einführung dieser Grundsätze im Jahr 2006 sind die Zahl der Unterzeichner der PRI und die von ihnen verwalteten Vermögen exponentiell gewachsen, wie in

Abbildung 1 zu sehen ist.¹¹ Per 2018 haben über 2000 Vermögensverwalter und knapp 500 Vermögenseigentümer die PRI unterzeichnet, die damit schätzungsweise Vermögen in Höhe von 90 Bio. USD in aller Welt abdecken.

Was bedeutet das? Dank der Zunahme der PRI-Unterzeichner sind ESG-Analysen mittlerweile fest in den Anlageprozessen vieler Vermögensverwalter und -eigentümer verankert. Zusammen mit anderen globalen Initiativen (weitere Beispiele in **Tabelle 2**) sorgten die PRI für die Fokussierung auf Nachhaltigkeit als wichtige Komponente der Kapitalanlage.

Abbildung 1:

Zunahme der PRI-Unterzeichner und der gemäß PRI verwalteten Vermögen¹²



11. Quelle: The Forum for Sustainable and Responsible Investment (US SIF), „Trends Report 2018“.

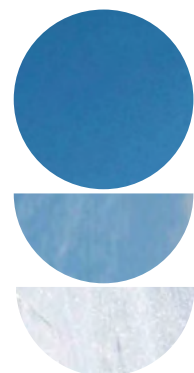
12. Quelle: PRI, 31.3.19



Wie geht es weiter?

Nachhaltiges Investieren wird – ungeachtet der Namen oder Akronyme dafür – auch künftig eine wichtige Rolle spielen.

Wir hoffen, dass wir Ihnen mit der Entzifferung der potenziell verwirrenden Terminologie geholfen haben, schneller in diesen Anlagebereich einzusteigen.





130 Mds €

verwaltetes Vermögen
zum 31. Dezember 2019



+560

experten in
Ihrem Dienst



+20 Jahre

Vorreiter für
nachhaltiges Investieren

Dieses Dokument dient ausschließlich Informationszwecken und stellt, vorbehaltlich ausdrücklicher anders lautender Vereinbarungen, weder ein Kauf- oder Verkaufsangebot für Finanzinstrumente noch eine Anlageempfehlung oder Transaktionsbestätigung dar.

Diese Marketing-Mitteilung dient ausschließlich Informationszwecken und stellt, vorbehaltlich ausdrücklicher anders lautender Vereinbarungen, weder ein Kauf- oder Verkaufsangebot für Finanzinstrumente noch eine Anlageempfehlung oder Transaktionsbestätigung dar. Candriam lässt bei der Auswahl der in diesem Dokument genannten Daten und ihrer Quellen größte Sorgfalt walten. Dennoch können Fehler oder Auslassungen nicht grundsätzlich ausgeschlossen werden. Candriam haftet nicht für direkte oder indirekte Schäden oder Verluste, die aus der Verwendung dieses Dokuments entstehen könnten. Die Rechte von Candriam am geistigen Eigentum sind jederzeit zu wahren. Eine Vervielfältigung des Inhalts dieses Dokuments ist nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung seitens Candriam zulässig.

Candriam empfiehlt Anlegern, vor der Anlage in einen unserer Fonds stets die auf unserer Webseite www.candriam.com hinterlegten „wesentlichen Anlegerinformationen“ (KIIDs) sowie den Verkaufsprospekt und alle anderen relevanten Informationen zu berücksichtigen, einschließlich der Informationen zum Nettoinventarwert des Fonds. Diese Informationen sind entweder in englischer Sprache oder in der Sprache der Länder erhältlich, in denen der Fonds zum Vertrieb zugelassen ist.



CANDRIAM. INVESTING FOR TOMORROW.
ACADEMY.CANDRIAM.COM

CANDRIAM ACADEMY 
INVESTORS FOR TOMORROW